

22.07

Abgeordneter Ing. Robert Lugar (STRONACH) (*zur Geschäftsbehandlung*): Was ich nicht ganz verstehe, ist, warum Sie sich so dagegen wehren, dass man einfach mehr Zeit einräumt. (*Abg. Glawischnig-Piesczek: Ein paar Minuten!*) Es wäre ganz einfach gewesen, den Abstimmungsvorgang noch einmal zu verschieben, dann hätten wir uns in Ruhe vorbereiten können. Wir haben jetzt leider eine Situation vorgefunden, in der wir auch ablehnen mussten, weil wir nicht sicher waren, was da tatsächlich vorliegt. Und das ist einfach schade.

Ich weiß nicht, warum Sie sich so dagegen wehren, dass man hier sagt, okay, das war ein Fehler (*Abg. Fekter: Es war kein Fehler!*) und beim nächsten Mal gibt man einfach mehr Zeit, denn das ist, glaube ich, das, was wir wollen, nämlich eine gewisse Zeit, um das auch entsprechend beurteilen zu können. Ich denke, das wäre das Normalste der Welt.

Ich würde Sie bitten, dass Sie das möglicherweise beim nächsten Mal anders machen. – Vielen Dank. (*Beifall bei Team Stronach und FPÖ sowie bei Abgeordneten der Grünen.*)

22.08

Präsidentin Doris Bures: Meine sehr geehrten Damen und Herren Abgeordnete! Mir liegt jetzt zur Geschäftsbehandlung keine Wortmeldung mehr vor.

Der Abstimmungsvorgang war zu dem Zeitpunkt, als der Einwand gekommen ist, im Gange. (*Abg. Brosz: Nein! Ich war oben! Ich war bei Ihnen oben!* – *Abg. Glawischnig-Piesczek: Wenn eine Fraktion sagt, sie hat ein Problem, dann ist darauf einzugehen!*)

Meine sehr geehrten Damen und Herren! Erstens: Der Großteil dieser Abstimmungen waren verschobene Abstimmungen, weil dieser Einwand richtig ist (*Abg. Brosz: Aber ... vorgekommen!*), weil es eine richtige Feststellung ist, dass die Croquis rechtzeitig an die Fraktionen zu verteilen sind.

Ich habe mich bei den zuständigen Bediensteten auch noch versichert, nachdem dieser Einwand hier am Präsidium vorgebracht worden war, und mir wurde mitgeteilt, dass die Croquis rechtzeitig an alle Fraktionen verteilt wurden. (*Abg. Brosz: Was ist „rechtzeitig“?* – *Abg. Glawischnig-Piesczek: „Rechtzeitig“ ist eine halbe Minute?* – *Abg. Brosz: Ich bin mit dem Croquis sofort aufgegangen!*) Es ist für mich aber selbstverständlich, dass ich das auf die Tagesordnung der nächsten Präsidialkonferenz setzen werde und wir diesen Vorgang in der Präsidialkonferenz besprechen werden.

Damit gelangt nun Herr Abgeordneter Dr. Vetter zu Wort. Sie haben 4 Minuten Redezeit. – Bitte.